

Allgemeine Verkaufsbedingungen im Rahmen von Kaufverträgen, die über den SCHMERSAL WEBSHOP

zwischen

K. A. Schmersal GmbH & Co. KG (Firma des Anbieters), Möddinghofe 30, 42279 Wuppertal, Telefon: +49 202 6474-0, Telefax: +49 202 6474-100, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Wuppertal unter HRA 12849, vertreten durch Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Heinz Schmersal, Dipl.-Wirt.-Ing. Philip Schmersal, USt-Identifikations-Nr.: DE 121025203 - im Folgenden „Anbieter“ -

und

dem jeweiligen Besteller - im Folgenden „Kunde“ -

geschlossen werden.

§ 1 Geltungsbereich, Begriffsbestimmungen

(1) Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden gelten:

- diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen sowie
- die Allgemeinen Lieferbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie („Grüne Lieferbedingungen“ – GL) des „ZVEI“- Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e.V. (Stand 2018)

in ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Anbieter stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

(2) Der SCHMERSAL WEBSHOP richtet sich ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB. Unternehmer ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Für die Bestellung im SCHMERSAL WEBSHOP ist die vorherige Registrierung erforderlich. Über Ihre Registrierung entscheiden wir nach freiem Ermessen. Durch die Registrierung stellen wir insbesondere sicher, dass nur Unternehmer im Sinne des § 14 Abs. 1 BGB Zugriff auf unseren Webshop erhalten.

(2) Der Kunde kann aus dem Sortiment des Anbieters Produkte, insbes. Sicherheits-Schaltgeräte und Sicherheits-Schaltsysteme auswählen und diese über den Button „Zum Warenkorb hinzufügen“ in einem so genannten Warenkorb sammeln. Über den Button „Kauf abschließen“ gibt er einen verbindlichen Antrag zum Kauf der im Warenkorb befindlichen Waren ab. Vor Abschicken der Bestellung kann der Kunde die Daten jederzeit ändern und einsehen. Der Antrag kann jedoch nur abgegeben und übermittelt werden, wenn der Kunde durch Bestätigung der Checkbox „Ich akzeptiere die allgemeinen Lieferbedingungen des ZVEI sowie die Webshop-spezifischen Verkaufsbedingungen.“ diese Vertragsbedingungen akzeptiert und dadurch in seinen Antrag aufgenommen hat.

(3) Der Anbieter schickt daraufhin dem Kunden eine automatische Empfangsbestätigung per E-Mail zu, in welcher die Bestellung des Kunden nochmals aufgeführt wird und die der Kunde über die Funktion „Drucken“ ausdrucken kann. Die automatische Empfangsbestätigung dokumentiert lediglich, dass die Bestellung des

K.A. Schmersal GmbH & Co. KG: Telefon: +49 (0)202 64 7 0 · Telefax: +49 (0)202 64 74-100 · info@schmersal.com · www.schmersal.com
Geschäftsführung: Dipl.-Ing. Heinz Schmersal, Dipl.-Wirt.-Ing. Philip Schmersal, Dipl.-Oec. Michael Ambros
Persönlich haftende Gesellschafterin: Heinz Schmersal Verwaltungsgesellschaft mbH, Wuppertal, Amtsgericht Wuppertal HRB 9563

Sitz der Gesellschaft: Wuppertal
Amtsgericht Wuppertal: HRA 23542
UST-Id.-Nr. DE 122 938 695

Commerzbank Wuppertal:
BLZ 330 400 01 · Konto 2 814 747
IBAN DE37 3304 0001 0281 4747 00
BIC (SWIFT) COBADEFF330

Deutsche Bank Wuppertal:
BLZ 330 700 90 · Konto 0 377 085
IBAN DE64 3307 0090 0037 7085 00
BIC (SWIFT) DEUTDE33

Stadtsparkasse Wuppertal:
BLZ 330 500 00 · Konto 811 034
IBAN DE36 3305 0000 0000 8110 34
BIC (SWIFT) WUPSD33

24. August 2020

Kunden beim Anbieter eingegangen ist und stellt keine Annahme des Antrags dar. Der Vertrag kommt erst durch die Abgabe der Annahmeerklärung durch den Anbieter zustande, die mit einer gesonderten E-Mail (Auftragsbestätigung) versandt wird. In dieser E-Mail oder in einer separaten E-Mail, jedoch spätestens bei Lieferung der Ware, wird der Vertragstext (bestehend aus Bestellung, AGB und Auftragsbestätigung) dem Kunden von uns auf einem dauerhaften Datenträger (E-Mail oder Papierausdruck) zugesandt (Vertragsbestätigung). Der Vertragstext wird unter Wahrung des Datenschutzes gespeichert.

(4) Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

§ 3 Lieferung, Warenverfügbarkeit

(1) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung des Kunden keine Exemplare des von ihm ausgewählten Produkts verfügbar, so teilt der Anbieter dem Kunden dies in der Auftragsbestätigung unverzüglich mit. Ist das Produkt dauerhaft nicht lieferbar, sieht der Anbieter von einer Annahmeerklärung ab. Ein Vertrag kommt in diesem Fall nicht zustande.

(2) Ist das vom Kunden in der Bestellung bezeichnete Produkt nur vorübergehend nicht verfügbar, teilt der Anbieter dem Kunden dies ebenfalls unverzüglich in der Auftragsbestätigung mit.

(3) Es bestehen die folgenden Lieferbeschränkungen: Der Anbieter liefert nur an Lieferadressen in Deutschland.

§ 4 Versandkosten und -risiko

(1) Die entsprechenden Versandkosten werden dem Kunden im Bestellformular angegeben und sind vom Kunden zu tragen.

(2) Der Versand der Ware erfolgt per Postversand. Das Versandrisiko trägt der Kunde.